



Inneres Wachstum

Was uns der Körper Verrät - wie innen, so außen, wie außen so innen

Der Körper zeigt wie ein Spiegel was wirklich ist. Alle Körpermerkmale sind bei genauerem Hinsehen Botschaften von unserem Innen.

Was die Augen verraten

Das Auge zeigt die Intelligenz, den Wachheitsgrad, die Gefühlsregung und den augenblicklichen Gesundheitszustand.

Trübe Augen

Infektionsverdacht

Rötliche Augen

Bindehautentzündung, Erkältungskrankheiten

Das Weiße ist gelb

Gallenstörung, Hepatitis, Gelbsucht, Ikterus

Glanzaugen

Überfunktion der Schilddrüse

Augen eingefallen

Auszehrung

Blick glänzend

Fieber, Erregung

Blick glasig

Höchste Schwäche

Blick hohl

Darmkrankheit, Lebensgefahr

Perlmutterfarben

TBC oder Anämie

Augenzittern

Meist Multiple Sklerose

Kann nicht weinen

Vitamin A Mangel

Unruhiges Augenspiel

Angst, Neurasthenie

Was der Gang verrät

Aus der Art und Weise, wie die Füße und Beine bewegt werden, können wichtige Schlüsse auf den Gesundheitszustand des Menschen gezogen werden.

Unruhiges Stehen

Nervosität, Bandscheibenschäden, Erkrankungen im Rückenmarksbereich

Taumelnder Gang

Gehirnleiden, Schwindel, Kreislaufstörungen

Gebückter Gang

Rheumatische Veränderungen, Magenkrämpfe, Unterbauchbeschwerden

Unmöglichkeit des Treppensteigens

Herzleiden, Kreislaufstörungen, Nervenleiden

Schleudernder Gang

Störungen im Gebiet des Wirbelkanals

Watschelnder Gang

Erkrankungen des Hüftgelenks, Kalkarmut, Muskelschwund Kann ein Mensch mit dem rechten Fuß keinen gleichgroßen Schritt wie mit dem linken Fuß machen, so liegt meistens eine Lebererkrankung vor.

Was die Haare verraten

Bei Tieren ist ein glanzloses Fell ein Zeichen von Krankheit. Auch ein Mensch spürt, dass die Frisur nicht hält, wenn er sich unwohl fühlt.

Langsames Wachstum der Haare

Schwäche des Nervensystems

Haarschwund

Schilddrüsenüberfunktion

Ausfallen in Streifen

Rheumatische Belastung

Kreisförmiger Ausfall

Hochgradige Blutarmut

Spalten des Haares

Folge lang andauernder Fehlernährung

Brüchiges Haar

Schwerwiegende Darmstörungen

Abnahme des Glanzes

Verschlechterung im Befinden

Totes Haar

Nierenstörungen, Anämie, Diabetes

Weißer Haarbüschel

Erkrankung eines Haarnervs oder Vererbung

Plötzliches Ergrauen

Seelische Erschütterung, Lähmung von Halsnerven

Plötzlich dunkle Haare

Gallenerkrankung, Leberzirrhose - sofort prüfen!

Kahlköpfigkeit oder Schuppen

Zuviel Protein, Fett, Zucker, Kaffee, Salz, Milchprodukte

Was der Hals verrät

An der Geschmeidigkeit des Gewebes ist das biologische Alter des Menschen zu erkennen. Aber auch die Drüsenfunktion.

Kurzer Hals

Neigung zu Schlaganfall, Disposition zu Herzstörungen, Möglichkeit vorzeitiger Gehirnverkalkung.

Langer Hals

Anlage zu Bronchitis, Anfälligkeit für Lungenentzündung und Leiden im Bereich der Luftröhre.

Blaue Streifen am Hals

Weit fortgeschrittene Herzveränderungen oder Lungenleiden.

Geschwollener Hals

Schilddrüsenkrankung, Nervosität, Schwangerschaft.

Was uns die Hände verraten

Hände geben uns viele Informationen. Zu einem elastischen Körper gehören auch biegsame

Hände. Sie sollten sich zumindest gerade strecken lassen. Nach innen gekrümmte Hände sind ein Zeichen von Verhärtung und Verkalkung.

Bläuliche Adern auf dem Handrücken

Viel Kohlendioxid im Blut, Bewegung an frischer Luft ist angezeigt.

Querlinien an der Handwurzel

3 oder mehr Querlinien zeigen an, dass ein hohes Gesundheitspotential vorhanden ist. Meist wird ein hohes Alter erreicht.

Der Daumen

Lässt sich der Daumen nicht weit nach hinten biegen, spricht dies für Rückgrat und Willensstärke.

Fingernägel

Hat der Fingernagel seine angeborene flache Form verloren, so bedeutet dies: Beim Zeigefinger die Erkrankung des Kopfes. Beim Mittelfinger Magen und Darmerkrankungen. Beim Ringfinger Nieren und Lungenerkrankungen. Beim kleinen Finger Erkrankungen der Geschlechtsorgane. Längsrillen in den Nägeln deuten auf Verdauungsstörungen hin. Sind die Nägel gewölbt wie ein Uhrglas, so deutet dies auf Darm, Schilddrüse, Lungen und Herzerkrankungen hin. Begeben sie sich in Behandlung!

Was die Nase uns sagen will

Im wahrsten Sinne des Wortes kann man Krankheiten an der Nasenspitze erkennen.

Rote, geäderte, knollige Nase

Hoher Blutdruck, Herzstörungen.

Blaurote Nase

Niedriger Blutdruck

Nasenrötung

Alkoholismus, Gastritis

Kupfernase, besonders mit dunklen Punkten

Leberleiden, Gallenstörung, Magenbelastung und Leberstörung

Nasenblutung

Lungenerkrankung und Leberstörung

Rötungen neben der Nase

Magnesiummangel

Spitze Nase

Kleiner Magen. empfindlicher Magen

weiße Nasenspitze

Durchblutungsstörungen

Nasensteg nach oben (Nasenlöcher werden etwas sichtbar)

Leichtsinniger Mensch, oberflächlich und undiszipliniert.

Was uns das Ohr verrät

Das Ohr ist Ausdruck der gestaltenden Kräfte des Menschen. Ein fein gestaltetes Ohr zeigt die ausgeprägte Persönlichkeit eines Menschen, ein grobes Ohr mit wenig Durchformungen die ungestaltete Persönlichkeit.

Rote Ohren

Nierenstörungen und Eisenmangel.

Ohr glänzt

Kalkmangel

Kleines Ohr

Schnelle Überbelastung **Ohrläppchen**

harmonisch gerundet viel Energie,

Gute innere Aufbaukraft. **Fehlendes**

Ohrläppchen

Schwache Erbanlagen

Spitzes, langes Ohrläppchen

Starke sexuelle Veranlagung und Triebhaftigkeit

Rechteckiges Ohrläppchen

Starker Wille, sehr belastbar, rasche Erholung, Choleriker.

Stark abgeflachter oberer Ohrrand

Neigung zu Depressionen

Selbst die Schrift verändert sich bei Krankheit

Deutlich kürzer gewordene Oberlängen (z.B. die Schlaufe beim Schreibschrift "H" wird kürzer).

Gedrückte Stimmungslage, Depression und starke Enttäuschung.

Schwankungen in der Schriftrichtung

Störungen der Verdauungsorgane

Absteigende Schreibrichtung

Magenleiden

Aufsteigende Schreibrichtung

Leberbelastung

Schrift an manchen Stellen sehr breit

Kreislaufbelastung

Die Unterlängen der Buchstaben f und p zeigen nach links

Nieren- und Blasenbelastung

Enge Schrift

Wenig Lebensenergie

Weite Schrift

Verschwendung von Lebensenergie All diese Zeichen sollten nur gewertet werden, wenn die Veränderungen plötzlich auftreten und zur vorherigen Schrift deutliche Unterschiede zeigen.

Die Zunge kann uns viel erzählen

Schon bei den alten Chinesen und griechischen Ärzten wurde der Zunge

eine große Bedeutung bei der Erkennung von Krankheiten beigemessen. Sie ist das Schaufenster des Körpers.

Weißlich belegte Zunge, vorderes Drittel

Magenkatarrh

Weißlich belegte Zunge, mittleres Drittel

Gastritis, Zwölffingerdarmgeschwür

Weißlich belegte Zunge, hinteres Drittel

Entzündliche Darmprozesse

Gelb belegte Zunge

Hämorrhoiden

Bräunlich belegte Zunge

Darmerkrankung

Trockene Zunge mit vielen Einrissen

Verdacht auf Diabetes

Die Zeichen von Lebenskraft und Gesundheit

Die Wangenknochen sollten gut ausgeprägt sein, je hervorstehender diese sind, umso belastbarer ist der Mensch. Die Ohrläppchen sollten ausgefüllt und rund sein, sie zeigen die Drüsenfunktion an.

Das Haar sollte kräftig und glänzend sein, es zeigt die Lebens- und Nervenkraft an. Das

obere Augenlid sollte nicht eingefallen sein, es ist die Batterie der Nervenkraft. Das untere Augenlid zeigt den Stand der Lebenskraft. Das Kinn zeigt die Willenskraft und den Grad der körperlichen

Belastbarkeit. Es sollte gut ausgeprägt sein. Dicke Augenbrauen zeigen die Konzentration der

Lebensenergie. Die Wangen sollten kräftig und gut durchblutet sein. Sie zeigen die Herzkraft an. Die

Haut am Hals zeigt uns das biologische Alter an. Ein gesunder Mensch sollte sichtbare Jochbeine und

gut gefüllte Ohrläppchen haben. Glänzendes, volles Haar und ein gut ausgeformtes Kinn. Dichte

Augenbrauen und volle Wangen, sowie glatte Haut am Hals und sichtbare Nagelmonde. Zudem

stramme Waden.